

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2021/205093]

**30. SEPTEMBER 2021 — Erlass der Regierung zur Einführung eines Prämiensystems
zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Dekrets der Wallonischen Region vom 9. Dezember 1993 über die Förderung der rationellen Energienutzung, der Energieeinsparungen und der erneuerbaren Energien, Artikel 5 und 6;

Aufgrund des Gesetzbuches über nachhaltiges Wohnen, Artikel 14 § 1, 5 und 7, ersetzt durch das Dekret der Wallonischen Region vom 1. Juni 2017 und abgeändert durch das Dekret der Wallonischen Region vom 17. Juli 2018 und das Dekret vom 12. Dezember 2019;

Aufgrund des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 4. April 2019 zur Einführung eines Prämiensystems zur Durchführung eines Audits, seiner Berichte über die Überwachung der Arbeiten und der Investitionen zur Energieeinsparung und zur Renovierung einer Wohnung;

Aufgrund des Ministeriellen Erlasses vom 27. Mai 2019 zur Ausführung des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 4. April 2019 zur Einführung eines Prämiensystems zur Durchführung eines Audits, seiner Berichte über die Überwachung der Arbeiten und der Investitionen zur Energieeinsparung und zur Renovierung einer Wohnung;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 24. Mai 2021;

Aufgrund des Gutachtens des Beirats für Wohnungswesen und Energie vom 24. Juni 2021;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 5. Juli 2021;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 69.892/2/V des Staatsrates, das am 7. September 2021 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 147/2021 der Datenschutzbehörde vom 10. September 2021;

Auf Vorschlag des für das Wohnungswesen und die Energie zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

KAPITEL 1 — Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. Antragsteller: die in dem Bevölkerungs- oder Fremdenregister eingetragene natürliche Person, die gemäß dem vorliegenden Erlass Bauherr der Arbeiten ist;

2. Arbeit: jede aufgrund des vorliegenden Erlasses förderfähige Arbeit oder Dienstleistung, die von einem Unternehmer durchgeführt wird;

3. Bevölkerungs- oder Fremdenregister: die Dateien, in denen die Informationen über die im Gesetz vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente bzw. die Informationen über die in Artikel 12 des Gesetzes vom 15. Dezember 1980 über die Einreise ins Staatsgebiet, den Aufenthalt, die Niederlassung und das Entfernen von Ausländern erwähnten Personen angegeben sind;

4. Datenschutz-Grundverordnung: die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung);

5. Dienststelle für Energieberatung: die mit der Energieberatung beauftragten Bediensteten der Verwaltung;

6. EEG-Zertifikat: die im Dekret der Wallonischen Region vom 28. November 2013 über die Energieeffizienz von Gebäuden vorgesehene globale, strukturierte und flexible digitale Datei, die alle Informationen enthält, die zur Beschreibung des Energiestandards eines Gebäudes erforderlich sind;

7. energetische Sanierung: die Durchführung von mehr als zwei Arbeiten, die im Anhang des vorliegenden Erlasses aufgelistet sind, an einem Wohngebäude, Mehrfamilienhäuser ausgeschlossen, zwecks Steigerung der Energieeffizienz;

8. energetische Verbesserung: die Durchführung von höchstens zwei Arbeiten, die im Anhang des vorliegenden Erlasses aufgelistet sind, an einem Wohngebäude, zwecks Steigerung der Energieeffizienz;

9. Haushalt mit geringem Einkommen: der Haushalt, in dem gemäß Artikel 37 § 19 des koordinierten Gesetzes vom 14. Juli 1994 über die Gesundheitspflege- und Entschädigungspflichtversicherung mindestens ein Mitglied Anrecht auf eine erhöhte Beteiligung der Gesundheitspflegeversicherung hat;

10. Minister: der für das Wohnungswesen und die Energie zuständige Minister der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

11. nachhaltiger Dämmstoff: Dämmstoff, dessen biobasierte Inhalte mindestens 70 % betragen. Der Minister legt die dieser Messung zugrundeliegende Norm fest;

12. Qualiwall-Zertifizierung: das im Erlass der Wallonischen Regierung vom 27. Juni 2013 zur Einführung eines Systems zur Zertifizierung der Installateure von Systemen zur Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen und der im Bereich der Energieeffizienz tätigen Fachleute vorgesehene Zertifizierungssystem der Wallonischen Region für Installateure von Anlagen für erneuerbare Energien in den Bereichen Photovoltaik, solarthermische Warmwasserbereitungsanlagen, solarthermische Kombianlagen, Wärmepumpen, oberflächennahe geothermische Anlagen und Biomasse-Heizkessel;

13. Unternehmer: belgische und ausländische in der Zentralen Datenbank der Unternehmen eingetragene Person, die aufgrund des vorliegenden Erlasses förderfähige Arbeiten tätigt und sie dem Antragsteller in Rechnung stellt. Die ausländische in der Zentralen Datenbank der Unternehmen eingetragene Person verfügt über die gesetzlich vorgesehenen Genehmigungen, um in Belgien Dienstleistungen erbringen zu dürfen;

14. U-Wert: der Wärmedurchgangskoeffizient des Bauteils, das heißt die Wärmemenge pro Flächeneinheit, die im stationären Zustand durch ein Bauelement strömt, dividiert durch die Temperaturdifferenz zwischen der inneren und äußeren Umgebung auf beiden Seiten des betreffenden Bauelements, ausgedrückt in W/m^2K ;

15. Verwaltung: der für das Wohnungswesen und die Energie zuständige Fachbereich des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft;

16. Wohngebäude im Bestand: das Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Appartement, das sich in einer Gemeinde des deutschen Sprachgebiets befindet, gemäß seiner Zweckbestimmung mindestens zu 50 % als Wohnraum genutzt wird und dessen Städtebaugenehmigung mindestens 15 Jahre alt ist;

17. zukünftiges Wohngebäude: bestehendes Gebäude, das sich in einer Gemeinde des deutschen Sprachgebiets befindet und dessen ursprüngliche Zweckbestimmung kein Wohnraum war, in dem jedoch Arbeiten ausgeführt werden, um im Sinne von Artikel D.IV.4 Absatz 1 Nummer 6 und Absatz 2 des Wallonischen Gesetzbuches über räumliche Entwicklung eine oder mehrere Wohnungen zu schaffen.

KAPITEL 2 — Prämie zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude

Abschnitt 1 — Anwendungsbereich

Art. 2 - Der vorliegende Erlass bildet eine Abweichung von Kapitel IV des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 30. August 2007 zur Festlegung der Mindestkriterien der gesundheitlichen Zuträglichkeit, der Kriterien der

Art. 3 - Überbelegung und zur Bestimmung der in Artikel 1, 19° bis 22°bis des Wallonischen Wohngesetzbuches.

Art. 4 - Die Prämien sind dem Antragsteller vorbehalten, der:

1. Inhaber eines dinglichen Rechts an dem Wohngebäude oder zukünftigen Wohngebäude ist, in dem Arbeiten zwecks Steigerung der Energieeffizienz, die Gegenstand des Prämienantrags sind, durchgeführt werden;

2. nach der Auszahlung der Prämien eine der folgenden Bedingungen erfüllt:

a) die Wohnung während eines Mindestzeitraums von fünf Jahren als Hauptwohntort benutzen;

b) die Wohnung einer Agentur für soziale Wohnungen, einer Wohnungsbaugesellschaft öffentlichen Dienstes oder jeglicher sonstigen von dem Minister bestimmten Einrichtung durch ein Verwaltungsmandat für eine Mindestdauer von fünf Jahren zur Verfügung stellen;

c) für eine Mindestdauer von einem Jahr einem Verwandten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grad einschließlich, die gesamte Wohnung als Hauptwohntort kostenlos zur Verfügung stellen;

d) die Wohnung während einer Dauer von mindestens fünf Jahren unter Einhaltung der aufgrund von Artikel 89 des Dekrets der Wallonischen Region vom 15. März 2018 über den Wohnmietvertrag festgesetzten informativen Mietpreistabelle durch einen registrierten Mietvertrag zur Miete freigeben.

Art. 4 - § 1 - Unter den im vorliegenden Erlass vorgesehenen Bedingungen und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel werden die Prämien zur Durchführung der Arbeiten zwecks Energieeinsparung der Wohngebäude oder zukünftigen Wohngebäude gewährt.

§ 2 - Für dieselbe Arbeit kann die aufgrund des vorliegenden Erlasses gewährte Prämie nur ein einziges Mal gewährt und nicht mit einer anderen von der Deutschsprachigen Gemeinschaft oder der Wallonischen Region gewährten Beihilfen kumuliert werden.

§ 3 - Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen werden die gesamten Arbeiten von einem Unternehmer durchgeführt.

Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen, werden die im Rahmen der gesamten Arbeiten installierten technischen Anlagen, die in den Nummern 7 bis 14 des Anhangs des vorliegenden Erlasses aufgelistet sind, durch einen Techniker installiert, der ein Qualiwall-Zertifikat oder ein durch die Verwaltung gleichgestelltes Zertifikat vorweisen kann.

Abschnitt 2 — Förderfähige Arbeiten

Art. 5 - § 1 - Für die in dem Anhang des vorliegenden Erlasses aufgeführten Arbeiten kann eine Prämie gewährt werden.

Der Minister kann die technischen Bedingungen festlegen, die die in den Nummern 7 bis 14 desselben Anhangs aufgeführten Arbeiten erfüllen müssen.

§ 2 - Für Arbeiten in Räumen von Wohngebäuden im Bestand oder zukünftigen Wohngebäuden, die nicht mindestens zu 50 % als Wohnfläche zum Zeitpunkt des Antrags oder nach Ausführung der Arbeiten genutzt werden, kann keine Prämie gewährt werden.

Art. 6 - Die Arbeiten für die energetische Verbesserung werden innerhalb von zwei Jahren ab Einreichung des Antrags durchgeführt.

Die Arbeiten für die energetische Sanierung werden innerhalb von drei Jahren ab Einreichung des Antrags durchgeführt.

Art. 7 - Die Arbeiten werden gemäß den Bestimmungen des Königlichen Erlasses vom 29. Januar 2007 bezüglich der beruflichen Fähigkeit für die Ausübung der selbstständigen Tätigkeiten in den Berufen des Baus und der Elektrotechnik sowie des allgemeinen Unternehmens durchgeführt.

Abschnitt 3 — Prämienbetrag

Art. 8 - § 1 - Die Prämienbeträge, die nach Abschluss der energetischen Verbesserung oder Sanierung der bestehenden Wohngebäude gewährt werden, werden wie folgt bestimmt:

1. Die Grundbeträge jeder Prämie werden gemäß dem Anhang des vorliegenden Erlasses je nach Quadratmeter oder auf einer Pauschalgrundlage, unabhängig des Einkommens des Haushalts des Antragstellers, berechnet.

2. Die Grundbeträge werden bei der Verwendung von nachhaltigen Dämmstoffen um 25 % erhöht.

§ 2 - Der Antragsteller, der zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags Mitglied eines Haushalts mit geringem Einkommen ist, erhält einen Zuschlag von 40 %, einschließlich Mehrwertsteuer, zum Grundbetrag der Prämie bzw. zum gemäß § 1 Nummer 2 erhöhten Grundbetrag.

§ 3 - Der Betrag der Prämie, die zur Durchführung der Arbeiten zwecks Steigerung der Energieeffizienz gewährt wird, darf in keinem Fall 70 %, einschließlich Mehrwertsteuer, des Betrags der Rechnungen für diese Arbeiten überschreiten.

Für den in § 2 erwähnten Antragsteller wird dieser Prozentsatz auf 80 % , einschließlich Mehrwertsteuer, des Betrags der Rechnungen für diese Arbeiten festgelegt.

Abschnitt 4 — Antragsverfahren

Art. 9 - § 1 - Vor der Durchführung der Arbeiten reicht der Antragsteller einen Antrag anhand eines durch den Minister festgelegten Formulars bei der Dienststelle für Energieberatung ein.

Der Antrag enthält die Informationen bezüglich:

1. Art und Umfang der geplanten Arbeiten, gegebenenfalls einschließlich eines Kostenvoranschlags;
2. Angaben zum Antragsteller:
 - a) Name und Vorname;
 - b) Nationalregisternummer;
 - c) Adresse;
 - d) Telefonnummer und gegebenenfalls E-Mail-Adresse;
 - e) Kontonummer und Bankverbindung;
3. Angaben zum Antragsgegenstand:
 - a) Ort der Arbeiten;
 - b) Alter des betroffenen Gebäudes;
 - c) Zweckbestimmung des Gebäudes nach Durchführung der Arbeiten;
 - d) Datum der Städtebaugenehmigung;
4. einer von dem Antragsteller unterzeichnete eidesstattliche Erklärung zur Bescheinigung, dass:
 - a) er die in Artikel 3 vorgesehenen Bedingungen erfüllt und sich verpflichtet, sie weiterhin zu erfüllen;
 - b) die Arbeiten, die Gegenstand des Prämienantrags sind, unter Beachtung der städtebaulichen Vorgaben durchgeführt werden;
5. falls der Antragsteller eine energetische Sanierung beabsichtigt: ein gültiges EEG-Zertifikat des Gebäudes;
6. falls der Antragsteller gemäß Artikel 8 § 2 eine erhöhte Prämie beantragt:
 - a) einen vor weniger als zwei Monaten ausgestellten Auszug aus dem Bevölkerungsregister zur Bescheinigung der Haushaltszusammensetzung des Antragstellers;
 - b) eine vor weniger als zwei Monaten erstellte Bescheinigung der Krankenkasse, aus der hervorgeht, dass der Antragsteller Mitglied eines Haushalts mit geringem Einkommen ist;

§ 2 - Der Antragsteller teilt der Verwaltung unmittelbar jede im Laufe des Antragsverfahrens aufkommende Änderung der im vorliegenden Artikel angeführten Informationen mit.

Art. 10 - Innerhalb einer Frist von 15 Tagen nach Eingang des Antrags übermittelt die Dienststelle für Energieberatung dem Antragsteller einen Hinterlegungsbescheid.

Ausgehend von den im Antrag durch den Antragsteller übermittelten Informationen kann die Dienststelle für Energieberatung entscheiden, innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Eingang des Antrags mit dem Antragsteller einen Termin in dem Gebäude zwecks Beratung und Festlegung der Maßnahmen zur energetischen Verbesserung des Wohngebäudes, zur Festlegung der Materialkennwerte und gegebenenfalls der technischen Anlagekennwerte zu vereinbaren.

Der in Absatz 2 erwähnte Termin wird in jedem Fall vereinbart, wenn der Antragsteller dies anfragt.

Im Falle einer energetischen Sanierung wird ebenfalls eine empfohlene Prioritätenliste der durchzuführenden Arbeiten erstellt. Die Reihenfolge dieser Prioritätenliste ist nicht verbindlich.

Art. 11 - Innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab dem in Artikel 10 Absatz 2 erwähnten Termin oder, wenn kein Termin vereinbart wurde, nach Eingang des Antrags oder der fehlenden Unterlagen innerhalb der in Absatz 3 erwähnten Frist übermittelt die Dienststelle für Energieberatung dem Antragsteller einen Bescheid über die Vollständigkeit des Antrags. In diesem Bescheid wird die zu erwartende Höhe der Prämie vermerkt unter Vorbehalt der in Artikel 8 § 3 festgelegten Begrenzung.

Ist der Antrag unvollständig, übermittelt die Dienststelle für Energieberatung dem Antragsteller innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach dem in Artikel 10 Absatz 2 erwähnten Termin oder nach Eingang des Antrags, wenn kein Termin vereinbart wurde, ein Verzeichnis der fehlenden Unterlagen und weist darauf hin, dass das Verfahren erst ab deren Empfang fortgesetzt wird.

Der Antragsteller übermittelt der Dienststelle für Energieberatung die fehlenden Unterlagen innerhalb einer Frist von 15 Tagen ab Empfang des in Absatz 2 erwähnten Verzeichnisses.

Falls der Antragsteller die fehlenden Unterlagen innerhalb der in Absatz 3 vorgeschriebenen Frist nicht übermittelt, ist der Antrag unzulässig.

Art. 12 - Erst nach Erhalt der in Artikel 11 Absatz 1 erwähnten Mitteilung darf der Antragsteller mit der Durchführung der Arbeiten beginnen.

Beginnt der Antragsteller vorzeitig mit der Durchführung der Arbeiten, ist der Antrag unzulässig.

Art. 13 - § 1 - Innerhalb einer Frist von 90 Tagen nach Fertigstellung der gesamten beantragten Arbeiten, die in der in Artikel 11 Absatz 1 erwähnten Mitteilung aufgelistet wurden, übermittelt der Antragsteller der Dienststelle für Energieberatung die Bestätigung, dass die Arbeiten durchgeführt wurden.

Die Bestätigung, dass die Arbeiten durchgeführt wurden, wird anhand eines durch den Minister festgelegten und bei der Dienststelle für Energieberatung verfügbaren Formulars eingereicht. Um als vollständig betrachtet zu werden, werden der Bestätigung folgende Unterlagen beigelegt:

1. die Rechnungen der durchgeführten Arbeiten;
2. die entsprechenden vom Unternehmer ausgefüllten technischen Anhänge bezüglich der durchgeführten Arbeiten.

Falls der Unternehmer innerhalb der in Absatz 1 erwähnten Frist die technischen Anhänge bezüglich der durchgeführten Arbeiten nicht ausgefüllt hat, nimmt dies die Dienststelle für Energieberatung von Amts wegen vor, wenn der Antragsteller dies anfragt.

§ 2 - Innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Eingang der in § 1 erwähnten Bestätigung oder der fehlenden Unterlagen innerhalb der in Absatz 3 erwähnten Frist übermittelt die Dienststelle für Energieberatung dem Antragsteller die Entscheidung bezüglich der Zuschussbestätigung.

Ist die in § 1 erwähnte Bestätigung unvollständig, übermittelt die Dienststelle für Energieberatung dem Antragsteller innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Eingang der Bestätigung ein Verzeichnis der fehlenden Unterlagen und weist darauf hin, dass das Verfahren erst ab deren Empfang fortgesetzt wird.

Der Antragsteller übermittelt der Dienststelle für Energieberatung die fehlenden Unterlagen innerhalb einer Frist von 15 Tagen ab dem Empfang des in Absatz 2 erwähnten Verzeichnisses.

Falls der Antragsteller die fehlenden Unterlagen innerhalb der in Absatz 3 vorgeschriebenen Frist nicht übermittelt, ist der Antrag unzulässig.

Art. 14 - Die gewährten Prämien werden innerhalb einer Frist von 60 Tagen nach Zuschussbestätigung ausgezahlt.

Art. 15 - Wurde dem Antragsteller eine Prämie gewährt, kann ein neuer Antrag für energetische Verbesserungen an demselben Gebäude gemäß dem vorliegenden Kapitel nur nach Ablauf einer Frist von einem Jahr gestellt werden.

KAPITEL 3 — *BeschwerdeN*

Art. 16 - § 1 - Der Antragsteller verfügt über eine Frist von 30 Tagen ab der Übermittlung des Beschlusses, um gegen eine Ablehnung des Antrags oder gegen den Betrag der Prämie per Einschreiben eine Beschwerde bei dem Minister einzulegen.

Innerhalb einer Frist von 15 Tagen nach Empfang der Beschwerde übermittelt der Minister dem Antragsteller eine Empfangsbestätigung der Beschwerde.

Innerhalb einer Frist von 60 Tagen nach Versand der Empfangsbestätigung fordert der Minister den Antragsteller auf, ihm alle Dokumente und Belege zu übermitteln, die er zur Neuüberprüfung der Akte als notwendig erachtet. Werden die angeforderten Elemente innerhalb der Frist von 60 Tagen nicht übermittelt, wird der beanstandete Beschluss bestätigt.

§ 2 - Der Minister fasst seinen Beschluss innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dem Empfang aller für die Neuüberprüfung des Antrags notwendigen Dokumente.

Falls innerhalb der in Absatz 1 erwähnten Frist dem Antragsteller kein Beschluss zugestellt worden ist, gilt die Prämie, so wie beantragt, als gewährt.

KAPITEL 4 — *kontrolle*

Art. 17 - Die Verwaltung verfügt über eine Frist von fünf Jahren ab der Auszahlung der Prämie, um die Übereinstimmung des Antrags mit den im vorliegenden Erlass festgelegten Gewährungsbedingungen zu prüfen.

Die Prüfung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 16. Mai 2003 zur Festlegung der für die Haushaltspläne, die Kontrolle der Subventionen und die Buchführung der Gemeinschaften und Regionen sowie für die Organisation der Kontrolle durch den Rechnungshof geltenden allgemeinen Bestimmungen.

KAPITEL 5 — *Datenschutz*

Art. 18 - Die Verwaltung, einschließlich der Dienststelle für Energieberatung, sowie der Minister sind für die Verarbeitung der in Artikel 9 und 13 erwähnten personenbezogenen Daten verantwortlich. Sie gelten für die Verarbeitung dieser Daten als Verantwortliche im Sinne von Artikel 4 Nummer 7 der Datenschutz-Grundverordnung.

Die Verwaltung, einschließlich der Dienststelle für Energieberatung, verarbeitet personenbezogene Daten im Hinblick auf die der Gewährung der Prämien, nämlich zur Überprüfung der Übereinstimmung des Antrags mit den Gewährungsbedingungen, zur Gewährung der Prämie sowie ggf. zur Rückforderung der unberechtigterweise ausgezahlten Prämien, notwendig sind. Der Minister verarbeitet personenbezogene Daten im Hinblick auf die Prüfung von Beschwerden.

Die für die Verarbeitung Verantwortlichen dürfen die erhobenen Daten nicht zu anderen Zwecken als zur Ausführung ihrer durch vorliegenden Erlass festgelegten Aufträge verwenden.

Art. 19 - Die höchste Speicherfrist der erhobenen Daten überschreitet nicht den 31. Dezember des Jahres, im Laufe dessen alle Rechtsansprüche der Deutschsprachigen Gemeinschaft verjähren, und gegebenenfalls die vollständige Zahlung aller damit verbundenen Beträge erfolgt, sowie die damit verbundenen Verfahren und administrativen bzw. gerichtlichen Beschwerden endgültig enden.

Art. 20 - Der für die Verarbeitung Verantwortliche ergreift die notwendigen fachgerechten Maßnahmen, damit alle personenbezogenen Daten, die sich aus den gesammelten Dokumenten ergeben, sowohl physisch als auch elektronisch, im Rahmen der Anwendung des vorliegenden Erlasses auf sichere Weise gespeichert oder ausgetauscht werden.

KAPITEL 6 — *Schlussbestimmungen*

Art. 21 - Folgende Erlasse werden aufgehoben:

1. der Erlass der Wallonischen Regierung vom 4. April 2019 zur Einführung eines Prämiensystems zur Durchführung eines Audits, seiner Berichte über die Überwachung der Arbeiten und der Investitionen zur Energieeinsparung und zur Renovierung einer Wohnung;

2. der Ministerielle Erlass vom 27. Mai 2019 zur Ausführung des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 4. April 2019 zur Einführung eines Prämiensystems zur Durchführung eines Audits, seiner Berichte über die Überwachung der Arbeiten und der Investitionen zur Energieeinsparung und zur Renovierung einer Wohnung.

Art. 22 - In Abweichung von Artikel 21 finden der Erlass der Wallonischen Regierung vom 4. April 2019 zur Einführung eines Prämiensystems zur Durchführung eines Audits, seiner Berichte über die Überwachung der Arbeiten und der Investitionen zur Energieeinsparung und zur Renovierung einer Wohnung und der Ministerielle Erlass vom 27. Mai 2019 zur Ausführung des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 4. April 2019 zur Einführung eines Prämiensystems zur Durchführung eines Audits, seiner Berichte über die Überwachung der Arbeiten und der Investitionen zur Energieeinsparung und zur Renovierung einer Wohnung weiterhin Anwendung auf die Antragsteller, die gemäß Artikel 8 des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 4. April 2019 vor dem Inkrafttreten des vorliegenden Erlasses die Erstellung eines Energieaudits beantragt haben.

In Abweichung von Absatz 1 können die Antragsteller die künftig ausschließliche Anwendung des vorliegenden Erlasses beantragen:

1. wenn die Rechnung der in der Vorankündigung aufgeführten Arbeiten nach dem Inkrafttreten des vorliegenden Erlasses ausgestellt wurde und,
2. wenn die Arbeiten die Bedingungen des vorliegenden Erlasses erfüllen.

Art. 23 - Der vorliegende Erlass tritt am 1. November 2021 in Kraft.

In Abweichung von Absatz 1 tritt Artikel 4 § 3 Absatz 2 an einem vom Minister festgelegten Datum in Kraft.

Art. 24 - Der Minister für das Wohnungswesen und die Energie wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 30. September 2021

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden und Finanzen

O. PAASCH

Der Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen

A. ANTONIADIS

Anhang zum Erlass der Regierung zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude

Förderfähige Arbeiten, Anforderungen an die U-Werte der jeweiligen Bauteile, Auflistung der technischen Bedingungen und Zusammenstellung der Grundbeträge der gewährten Prämien

	Art der Arbeit	Bauteil	Maximaler U-Wert (W/m²K)	Basisprämie
1	Wärmedämmung von Wänden	Außenwand	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	60,00 EUR/m ² mit einer maximalen Fläche von 250 m ²
2	Wärmedämmung von Dachflächen	Dach	$U \leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	45,00 EUR/m ² mit einer maximalen Fläche von 200 m ²
3	Wärmedämmung von Geschossdecken	Oberste Geschossdecke zu nicht ausgebauten Dachräumen	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² mit einer maximalen Fläche von 200 m ²
4	Wärmedämmung von Geschossdecken	Kellerdecken, Decken zu ungeheizten Räumen	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² mit einer maximalen Fläche von 200 m ²
5	Wärmedämmung von Geschossdecken	Geschossdecken nach unten gegen Außenluft	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² mit einer maximalen Fläche von 200 m ²
6	Erneuerung von Fenstern, Fenstertüren und Außentüren	Fenster, Balkon- und Terrassentüren und Haustüren	$U_w \leq 1,5 \text{ W/m}^2\text{K} + U_g \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K} +$ unter Berücksichtigung der belgischen Normen	90,00 EUR/m ² mit einer maximalen Fläche von 50 m ²
7	Austausch/Einbau der Heizungsanlage oder der Heizung/Warmwasserproduktion durch eine Heizwärmepumpe oder kombinierte Wärmepumpe (außer Luft/Luft)	Heizung	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	2.000,00 EUR
8	Austausch/Einbau der Heizungsanlage durch eine Biomassekessel	Heizung	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	2.500,00 EUR
9	Austausch oder Einbau eines lokalen Biomasseofens	Heizung	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	500,00 EUR

10	Installation von Solarpaneelen zur Warmwasserproduktion	Warmwasserproduktion	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	1.500,00 EUR
11	Austausch/Einbau eines Biomassekessels oder Biomasseofens in Kombination mit Solarpaneelen zur Warmwasserproduktion	Heizung/Warmwasserproduktion	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	4.500,00 EUR
12	Austausch/Einbau der Warmwasserproduktion durch eine Warmwasserpumpe	Warmwasserproduktion	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	500,00 EUR
13	Optimierung der Heizungsanlage	Heizung	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	400,00 EUR
14	Optimierung der Warmwasserproduktion	Warmwasserproduktion	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	200,00 EUR

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude beigelegt zu werden.

Eupen, den 30. September 2021

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft:

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden und Finanzen

O. PAASCH

Der Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen

A. ANTONIADIS

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

[2021/205093]

30 SEPTEMBRE 2021. — Arrêté du Gouvernement portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret de la Région wallonne du 9 décembre 1993 relatif à la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie, des économies d'énergie et des énergies renouvelables, les articles 5 et 6;

Vu le Code de l'habitation durable, l'article 14, § 1^{er}, 5 et 7, remplacé par le décret de la Région wallonne du 1^{er} juin 2017 et modifié par le décret de la Région wallonne du 17 juillet 2018 et le décret du 12 décembre 2019;

Vu l'arrêté du Gouvernement wallon du 4 avril 2019 instaurant un régime de primes pour la réalisation d'un audit, de ses rapports de suivi des travaux et des investissements économiseurs d'énergie et de rénovation d'un logement;

Vu l'arrêté ministériel du 27 mai 2019 portant exécution de l'arrêté du Gouvernement wallon du 4 avril 2019 instaurant un régime de primes pour la réalisation d'un audit, de ses rapports de suivi des travaux et des investissements économiseurs d'énergie et de rénovation d'un logement;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 24 mai 2021;

Vu l'avis du conseil consultatif du Logement et de l'Énergie, donné le 24 juin 2021;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 5 juillet 2021;

Vu l'avis n° 69.982/2/V du Conseil d'État, donné le 7 septembre 2021, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2°, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Vu l'avis n° 147/2021 de l'Autorité de protection des données, donné le 10 septembre 2021;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Logement et d'Énergie;

Après délibération,

Arrête :

CHAPITRE 1^{er}. — Dispositions générales

Article 1^{er}. Pour l'application du présent arrêté, il faut entendre par :

1° demandeur : la personne physique inscrite au registre de la population ou des étrangers, qui est maître d'ouvrage des travaux conformément au présent arrêté;

2° travail : tout travail ou toute prestation éligible en vertu du présent arrêté et exécuté par un entrepreneur;

3° registre de la population ou des étrangers : les fichiers qui reprennent les informations relatives aux personnes mentionnées dans la loi du 19 juillet 1991 relative aux registres de la population, aux cartes d'identité, aux cartes des étrangers et aux documents de séjour ou, selon le cas, à l'article 12 de la loi du 15 décembre 1980 sur l'accès au territoire, le séjour, l'établissement et l'éloignement des étrangers;

4° règlement sur la protection des données : le règlement (UE) 2016/679 du Parlement européen et du Conseil du 27 avril 2016 relatif à la protection des personnes physiques à l'égard du traitement des données à caractère personnel et à la libre circulation de ces données, et abrogeant la directive 95/46/CE (règlement général sur la protection des données);

5° Office de conseil en énergie : les agents de l'administration chargés de donner des conseils en matière d'énergie;

6° certificat PEB : le fichier numérique global, structuré et flexible, prévu dans le décret de la Région wallonne du 28 novembre 2013 relatif à la performance énergétique des bâtiments et qui contient toutes les informations nécessaires pour pouvoir décrire les normes énergétiques d'un bâtiment;

7° rénovation énergétique : la réalisation de plus de deux travaux, énumérés dans l'annexe au présent arrêté, sur un bâtiment résidentiel, à l'exclusion des immeubles à appartements, et ce, aux fins d'accroissement de la performance énergétique;

8° amélioration énergétique : la réalisation de deux travaux au plus, énumérés dans l'annexe au présent arrêté, sur un bâtiment résidentiel, et ce, afin d'accroître la performance énergétique;

9° ménage à revenus modestes : le ménage au sein duquel au moins un membre a droit à une participation majorée de l'assurance soins de santé conformément à l'article 37, § 19, de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités coordonnée le 14 juillet 1994;

10° ministre : le ministre du Gouvernement de la Communauté germanophone compétent en matière de Logement et d'Énergie;

11° matériau isolant durable : matériau isolant composé à au moins 70 % de matières biosourcées. Le ministre fixe la norme relative à ce rapport;

12° certificat Qualiwall : le système de certification de la Région wallonne prévu par l'arrêté du Gouvernement du Gouvernement wallon du 27 juin 2013 mettant en place un système de certification des installateurs de systèmes de production d'énergie à partir de sources renouvelables et des professionnels des travaux liés à l'efficacité énergétique, destiné aux installateurs de systèmes d'énergie renouvelable dans les domaines du photovoltaïque, des chauffe-eaux solaires, des installations solaires thermiques combinées, des pompes à chaleur, des technologies de géothermie de surface et des chaudières à biomasse;

13° entrepreneur : toute personne, belge ou étrangère, inscrite à la Banque-Carrefour des Entreprises, qui réalise et facture au demandeur les travaux éligibles en vertu du présent arrêté. La personne étrangère inscrite à la Banque-Carrefour des Entreprises dispose des autorisations prévues par la loi pour pouvoir exécuter des prestations en Belgique;

14° valeur U : le coefficient de transmission thermique du composant, c'est-à-dire la quantité de chaleur par unité de surface qui, en régime permanent, traverse l'élément de construction, divisé par la différence de température entre l'environnement intérieur et extérieur de part et d'autre de l'élément de construction concerné, exprimé en W/m^2K ;

15° administration : le département du Ministère de la Communauté germanophone compétent en matière de Logement et d'Énergie;

16° bâtiment résidentiel existant : toute maison unifamiliale, tout immeuble ou appartement qui se trouve dans une commune de la région de langue allemande et qui, conformément à sa destination, est utilisé à au moins 50 % en tant que pièce d'habitation et dont le permis d'urbanisme date d'au moins quinze ans.

17° bâtiment résidentiel futur : tout bâtiment existant qui se trouve dans une commune de la région de langue allemande et qui n'était, à l'origine, pas destiné à l'habitation, dans lequel des travaux sont toutefois menés afin de créer un ou plusieurs logements au sens de l'article D.IV.4, alinéa 1^{er}, 6°, et alinéa 2 du Code wallon de l'habitation durable.

CHAPITRE 2. — *Prime afin d'accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels*

Section 1^{re}. — Champ d'application

Art. 2. Le présent arrêté déroge au chapitre IV de l'arrêté du Gouvernement wallon du 30 août 2007 déterminant les critères minimaux de salubrité, les critères de surpeuplement et portant les définitions visées à l'article 1^{er}, 19° à 22°bis, du Code wallon du logement et de l'habitat durable.

Art. 3. Les primes sont réservées au demandeur qui :

1° est titulaire d'un droit réel sur le bâtiment résidentiel ou sur le bâtiment résidentiel futur dans lequel sont effectués des travaux visant à accroître la performance énergétique et faisant l'objet de la demande de prime;

2° après la liquidation des primes, remplit une des conditions suivantes :

a) occuper le logement à titre de résidence principale pendant une durée minimale de cinq ans;

b) mettre le logement à la disposition d'une agence immobilière sociale, d'une société de logement de service public ou de tout autre organisme désigné par le ministre, par un mandat de gestion, pour une durée minimale de cinq ans;

c) mettre gratuitement et à titre de résidence principale, la totalité du logement à la disposition d'un parent ou allié jusqu'au deuxième degré inclusivement pendant une durée minimale d'un an;

d) au moyen d'un bail enregistré, mettre le logement en location pour une durée de minimum cinq ans dans le respect de la grille indicative des loyers fixée conformément à l'article 89 du décret de la Région wallonne du 15 mars 2018 relatif au bail d'habitation.

Art. 4. § 1^{er} - Aux conditions prévues par le présent arrêté et dans la limite des crédits budgétaires disponibles, les primes sont octroyées pour la réalisation de travaux visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels.

§ 2 - Pour le même travail, la prime octroyée en vertu du présent arrêté ne peut l'être qu'une seule fois et ne peut être cumulée avec une autre aide accordée par la Communauté germanophone ou la Région wallonne.

§ 3 - Sauf disposition contraire, tous les travaux sont menés par un entrepreneur.

Sauf disposition contraire, l'installation d'équipements techniques dans le cadre de l'ensemble des travaux, énumérés aux 7° à 14° de l'annexe au présent arrêté, est réalisée par un technicien qui peut produire le certificat Qualiwall ou un autre certificat assimilé par l'administration.

Section 2. — Travaux éligibles

Art. 5. § 1^{er} - Sont éligibles à l'octroi d'une prime les travaux énumérés dans l'annexe au présent arrêté.

Le ministre peut fixer les conditions techniques que les travaux énumérés dans les 7^o à 14^o de la même annexe doivent respecter.

§ 2 - Aucune prime n'est octroyée pour des travaux effectués dans des pièces des bâtiments résidentiels existants ou futurs qui, au moment de la demande ou après l'achèvement des travaux, ne sont pas utilisés à au moins 50 % comme pièces de vie.

Art. 6. Les travaux d'amélioration énergétique sont effectués dans les deux ans de l'introduction de la demande.

Les travaux de rénovation énergétique sont effectués dans les trois ans de l'introduction de la demande.

Art. 7. Les travaux sont effectués conformément aux dispositions de l'arrêté royal du 29 janvier 2007 relatif à la capacité professionnelle pour l'exercice des activités indépendantes dans les métiers de la construction et de l'électrotechnique, ainsi que de l'entreprise générale.

Section 3. — Montant des primes

Art. 8. § 1^{er} - Les montants des primes, octroyées après l'achèvement de l'amélioration ou de la rénovation énergétique des bâtiments résidentiels existants, sont déterminés comme suit :

1^o les montants de base de chaque prime sont calculés, conformément à l'annexe au présent arrêté, par mètre carré ou sur une base forfaitaire, indépendamment des revenus du ménage du demandeur;

2^o les montants de base sont majorés de 25 % lors de l'utilisation de matériaux isolants durables.

§ 2 - Le demandeur qui, au moment de l'introduction de la demande, est membre d'un ménage à revenus modestes perçoit un supplément de 40 % , taxe sur la valeur ajoutée comprise, du montant de base de la prime ou, selon le cas, du montant de base majoré conformément au § 1^{er}, 2^o.

§ 3 - Le montant de la prime octroyée pour la réalisation des travaux visant à accroître la performance énergétique ne peut en aucun cas excéder 70 % , taxe sur la valeur ajoutée comprise, du montant des factures relatives à ces travaux.

Pour le demandeur mentionné au § 2, ce pourcentage est fixé à 80 % , taxe sur la valeur ajoutée comprise, du montant des factures relatives à ces travaux.

Section 4. — Procédure de demande

Art. 9. § 1^{er} - Le demandeur introduit, avant l'exécution des travaux, une demande auprès de l'Office de conseil en énergie au moyen d'un formulaire fixé par le ministre.

La demande reprend les informations concernant :

1^o la nature et l'étendue des travaux envisagés, le cas échéant, y compris un devis;

2^o les données relatives au demandeur :

a) nom et prénoms;

b) numéro de registre national;

c) adresse;

d) numéro de téléphone et, le cas échéant, adresse électronique;

e) numéro de compte et données bancaires;

3^o les informations concernant l'objet de la demande :

a) lieu des travaux;

b) âge du bâtiment concerné;

c) destination du bâtiment après la réalisation des travaux;

d) date du permis d'urbanisme;

4^o une déclaration sur l'honneur signée par le demandeur attestant que :

a) il respecte les conditions prévues à l'article 3 et s'engage à continuer de les remplir;

b) les travaux faisant l'objet de la demande de prime sont réalisés dans le respect des prescriptions urbanistiques;

5^o si le demandeur envisage une rénovation énergétique : un certificat PEB valable du bâtiment;

6^o si, conformément à l'article 8, § 2, le demandeur introduit une demande de prime majorée :

a) un extrait du registre de la population établissant la composition du ménage du demandeur, qui date de moins de deux mois;

b) une attestation de la caisse d'assurance maladie dont il ressort que le demandeur est membre d'un ménage à revenus modestes, qui date de moins de deux mois;

§ 2 - Le demandeur communique immédiatement à l'administration tout changement concernant les informations mentionnées dans le présent article qui intervient pendant la procédure de demande.

Art. 10. L'Office de conseil en énergie adresse au demandeur un récépissé de dépôt dans un délai de quinze jours après réception de la demande.

Sur la base des informations transmises par le demandeur dans sa demande, l'Office de conseil en énergie peut décider, dans les trente jours après réception de ladite demande, de convenir avec le demandeur d'un rendez-vous fixé dans le bâtiment afin de donner des conseils et de déterminer les mesures visant à accroître la performance énergétique du bâtiment résidentiel, ainsi que les caractéristiques des matériaux et, le cas échéant, de s'accorder sur les caractéristiques des installations techniques.

Le rendez-vous mentionné à l'alinéa 2 est convenu en tout état de cause si le demandeur en fait la demande.

Dans le cas d'une rénovation énergétique, une liste de travaux prioritaires à effectuer est également établie. L'ordre de cette liste n'est pas contraignant.

Art. 11. L'Office de conseil en énergie transmet au demandeur un avis de complétude de la demande dans les trente jours suivant le rendez-vous mentionné à l'article 10, alinéa 2, ou dans le délai mentionné à l'alinéa 3 après réception de ladite demande ou des documents manquants, si aucun rendez-vous n'a été fixé. Cet avis mentionne le montant attendu de la prime, sous réserve du plafond fixé à l'article 8, § 3.

Si la demande est incomplète, l'Office de conseil en énergie transmet au demandeur, dans les trente jours suivant le rendez-vous mentionné à l'article 10, alinéa 2, ou après la réception de ladite demande si aucun rendez-vous n'a été fixé, un relevé des pièces manquantes et l'informe que la procédure est suspendue jusqu'à la réception desdites pièces.

Le demandeur transmet à l'Office de conseil en énergie les pièces manquantes dans les quinze jours de la réception du relevé mentionné à l'alinéa 2.

Si le demandeur ne transmet pas les pièces manquantes dans le délai prescrit par l'alinéa 3, la demande est réputée irrecevable.

Art. 12. Le demandeur peut commencer la réalisation des travaux uniquement après réception de la notification mentionnée à l'article 11, alinéa 1^{er}.

Si le demandeur commence les travaux prématurément, la demande est réputée irrecevable.

Art. 13. § 1^{er} - Dans un délai de nonante jours après l'achèvement de l'ensemble des travaux demandés, énumérés dans la notification mentionnée à l'article 11, alinéa 1^{er}, le demandeur transmet à l'Office de conseil en énergie une confirmation qui atteste que les travaux ont été réalisés.

La confirmation qui atteste que les travaux ont été réalisés est introduite au moyen d'un formulaire fixé par le ministre et disponible auprès de l'Office de conseil en énergie. Pour être considérée comme complète, la confirmation doit être accompagnée des documents suivants :

1° les factures relatives aux travaux réalisés;

2° les annexes techniques *ad hoc* relatives aux travaux réalisés, remplies par les entrepreneurs.

Si l'entrepreneur n'a pas rempli les annexes techniques relatives aux travaux réalisés dans le délai mentionné à l'alinéa 1^{er}, l'Office de conseil en énergie s'en charge d'office si le demandeur en fait la demande.

§ 2 - L'Office de conseil en énergie informe le demandeur de sa décision concernant la confirmation de l'octroi des primes dans les trente jours après réception de la confirmation mentionnée au § 1^{er} ou des documents manquants dans le délai mentionné à l'alinéa 3.

Si la confirmation mentionnée au § 1^{er} n'est pas complète, l'Office de conseil en énergie transmet au demandeur, dans les trente jours après réception de la confirmation, un relevé des pièces manquantes et l'informe que la procédure est suspendue jusqu'à réception desdites pièces.

Le demandeur transmet à l'Office de conseil en énergie les pièces manquantes dans les quinze jours de la réception du relevé mentionné à l'alinéa 2.

Si le demandeur ne transmet pas les pièces manquantes dans le délai prescrit par l'alinéa 3, la demande est réputée irrecevable.

Art. 14. Les primes octroyées sont liquidées dans les soixante jours suivant la confirmation de l'octroi des primes.

Art. 15. Si une prime a été octroyée au demandeur, celui-ci ne peut introduire de nouvelle demande pour des améliorations énergétiques sur le même bâtiment conformément au présent chapitre qu'après expiration d'un délai d'un an.

CHAPITRE 3. — Recours

Art. 16. § 1^{er} - Le demandeur dispose d'un délai de trente jours à dater de la notification de la décision pour introduire auprès du ministre, par lettre recommandée, un recours contre le refus de la demande ou contre le montant de la prime.

Le ministre transmet un accusé de réception du recours au demandeur dans les quinze jours après réception de celui-ci.

Dans les soixante jours suivant l'accusé de réception, le ministre invite le demandeur à fournir toutes les pièces et éléments justificatifs qu'il identifie comme nécessaires au réexamen de la demande. À défaut de fourniture des éléments réclamés dans un délai de soixante jours, la décision contestée est confirmée.

§ 2 - Le ministre statue dans les trois mois de la réception de l'ensemble des documents nécessaires au réexamen de la demande.

Le défaut de notification au demandeur de la décision dans le délai mentionné à l'alinéa 1^{er} est assimilé à une décision d'octroi de la prime.

CHAPITRE 4. — Contrôle

Art. 17. L'administration dispose d'un délai de cinq ans, prenant cours le jour de la liquidation de la prime, pour vérifier la conformité de la demande aux conditions d'octroi fixées dans le présent arrêté.

Cette vérification s'opère conformément aux dispositions de la loi du 16 mai 2003 fixant les dispositions générales applicables aux budgets, au contrôle des subventions et à la comptabilité des communautés et des régions, ainsi qu'à l'organisation du contrôle de la Cour des comptes.

CHAPITRE 5. — Protection des données

Art. 18. L'administration, y compris l'Office de conseil en énergie, ainsi que le ministre sont responsables du traitement des données à caractère personnel mentionnées aux articles 9 et 13. Ils sont réputés responsables du traitement de ces données au sens de l'article 4, 7), du règlement général sur la protection des données.

L'administration, y compris l'Office de conseil en énergie, traitent les données à caractère personnel nécessaires pour l'octroi des primes, à savoir la vérification de la conformité de la demande aux conditions d'octroi, l'octroi de la prime ainsi que, le cas échéant, la récupération des primes indument liquidées. Le ministre traite des données à caractère personnel aux fins d'examen des recours.

Les responsables du traitement ne peuvent utiliser les données collectées à d'autres fins que celles de l'exercice de leurs missions, fixées par le présent arrêté.

Art. 19. La durée maximale de conservation des données collectées n'excède pas le 31 décembre de l'année au cours de laquelle interviennent la prescription de toutes les prétentions qui relèvent de la Communauté germanophone et, le cas échéant, le paiement intégral de tous les montants y liés, ainsi que la cessation définitive des procédures et recours administratifs et judiciaires y liés.

Art. 20. Le responsable du traitement prend les mesures nécessaires selon les règles de l'art pour que toutes les données à caractère personnel résultant des documents collectés soient conservées ou échangées de manière sécurisée, tant physiquement que numériquement, dans le cadre de l'application du présent arrêté.

CHAPITRE 6. — Dispositions finales

Art. 21. Sont abrogés les arrêtés suivants :

1° l'arrêté du Gouvernement wallon du 4 avril 2019 instaurant un régime de primes pour la réalisation d'un audit, de ses rapports de suivi des travaux et des investissements économiseurs d'énergie et de rénovation d'un logement;

2° l'arrêté ministériel du 27 mai 2019 portant exécution de l'arrêté du Gouvernement wallon du 4 avril 2019 instaurant un régime de primes pour la réalisation d'un audit, de ses rapports de suivi des travaux et des investissements économiseurs d'énergie et de rénovation d'un logement.

Art. 22. Par dérogation à l'article 21, l'arrêté du Gouvernement wallon du 4 avril 2019 instaurant un régime de primes pour la réalisation d'un audit, de ses rapports de suivi des travaux et des investissements économiseurs d'énergie et de rénovation d'un logement et l'arrêté ministériel du 27 mai 2019 portant exécution de l'arrêté du Gouvernement wallon du 4 avril 2019 instaurant un régime de primes pour la réalisation d'un audit, de ses rapports de suivi des travaux et des investissements économiseurs d'énergie et de rénovation d'un logement restent d'application pour les demandeurs ayant introduit une demande de réalisation d'un audit énergétique conformément à l'article 8 dudit arrêté du Gouvernement wallon du 4 avril 2019 avant l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Par dérogation à l'alinéa 1^{er}, les demandeurs peuvent, à l'avenir, solliciter l'application exclusive du présent arrêté :

1° si la facture des travaux repris dans l'avertissement préalable est postérieure à l'entrée en vigueur du présent arrêté et

2° si les travaux remplissent les conditions du présent arrêté.

Art. 23. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} novembre 2021.

Par dérogation à l'alinéa 1^{er}, l'article 4, § 3, alinéa 2, entre en vigueur à une date fixée par le ministre.

Art. 24. Le Ministre compétent en matière de Logement et d'Énergie est chargé de l'exécution du présent arrêté.
Eupen, le 30 septembre 2021

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances,

O. PAASCH

Le Vice-Ministre-Président, Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l'Aménagement du territoire et du Logement,

A. ANTONIADIS

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels

Travaux éligibles, exigences en matière de valeurs U de chaque composant, énumération des conditions techniques et composition des montants de base des primes octroyées

	Nature du travail	Composant	Valeur U maximale (W/m ² K)	Prime de base
1	Isolation thermique des murs	Mur extérieur	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	60,00 EUR/m ² pour une surface maximale de 250 m ²
2	Isolation thermique des surfaces de toit	Toit	$U \leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	45,00 EUR/m ² pour une surface maximale de 200 m ²
3	Isolation thermique des plafonds	Plafond de l'étage supérieur vers les pièces mansardées non aménagées	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² pour une surface maximale de 200 m ²
4	Isolation thermique des plafonds	Plafonds de cave, plafonds vers des pièces non chauffées	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² pour une surface maximale de 200 m ²
5	Isolation thermique des plafonds	Planchers, contre l'air extérieur	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² pour une surface maximale de 200 m ²
6	Renouvellement de fenêtres, de portes-fenêtres et de portes extérieures	Fenêtres, portes de balcon, de terrasse et d'entrée	$U_w \leq 1,5 \text{ W/m}^2\text{K} + U_g \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ + respect des normes belges	90,00 EUR/m ² pour une surface maximale de 50 m ²

7	Remplacement / Installation du système de chauffage ou de production de chauffage / d'eau chaude par une pompe à chaleur ou une pompe à chaleur combinée (air/air)	Chauffage	Conditions techniques, fixées par le ministre	2 000,00 EUR
8	Remplacement / Installation d'un système de chauffage par une chaudière biomasse	Chauffage	Conditions techniques, fixées par le ministre	2 500,00 EUR
9	Remplacement ou installation d'un poêle biomasse local	Chauffage	Conditions techniques, fixées par le ministre	500,00 EUR
10	Installation de panneaux solaires destinés à la production d'eau chaude	Production d'eau chaude	Conditions techniques, fixées par le ministre	1 500,00 EUR
11	Remplacement / Installation d'une chaudière biomasse ou d'un poêle biomasse combiné à des panneaux solaires destinés à la production d'eau chaude	Production de chauffage / d'eau chaude	Conditions techniques, fixées par le ministre	4 500,00 EUR
12	Remplacement / Installation d'un système de production d'eau chaude par une pompe à eau chaude	Production d'eau chaude	Conditions techniques, fixées par le ministre	500,00 EUR
13	Optimisation de l'installation de chauffage	Chauffage	Conditions techniques, fixées par le ministre	400,00 EUR
14	Optimisation de la production d'eau chaude	Production d'eau chaude	Conditions techniques, fixées par le ministre	200,00 EUR

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels.

Eupen, le 30 septembre 2021

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone:

Le Ministre-Président

Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances,
O. PAASCH

Le Vice-Ministre-Président

Ministre de la Santé et des Affaires sociales de l'Aménagement du territoire et du Logement,
A. ANTONIADIS

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2021/205093]

30 SEPTEMBER 2021. — Besluit van de Regering tot invoering van een premiereregeling om de energie-efficiëntie van woongebouwen te verhogen

Regering van de Duitstalige Gemeenschap

Gelet op het decreet van het Waals Gewest van 9 december 1993 betreffende de bevordering van rationeel energiegebruik, energiebesparingen en hernieuwbare energieën, de artikelen 5 en 6;

Gelet op het Wetboek van Duurzaam Wonen, artikel 14, § 1, 5 en 7, vervangen bij het decreet van het Waals Gewest van 1 juni 2017 en gewijzigd bij het decreet van het Waals Gewest van 17 juli 2018 en bij het decreet van 12 december 2019;

Gelet op het besluit van de Waalse Regering van 4 april 2019 tot invoering van een premiereregeling voor de uitvoering van een audit, van de rapporten over de opvolging van de werken ervan en van de investeringen tot bevordering van energiebesparing en van de renovatie van een woning;

Gelet op het ministerieel besluit van 27 mei 2019 houdende uitvoering van het besluit van de Waalse Regering van 4 april 2019 tot invoering van een premiereregeling voor de uitvoering van een audit, van de rapporten over de opvolging van de werken ervan en van de investeringen tot bevordering van energiebesparing en van de renovatie van een woning;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 24 mei 2021;

Gelet op het advies van de Adviesraad voor Huisvesting en Energie, gegeven op 24 juni 2021;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 5 juli 2021;

Gelet op advies 69.892/2/V van de Raad van State, gegeven op 7 september 2021, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Gelet op advies 147/2021 van de Gegevensbeschermingsautoriteit, gegeven op 10 september 2021;

Op de voordracht van de Minister bevoegd voor Huisvesting en Energie;

Na beraadslaging,

Besluit :

HOOFDSTUK 1. — *Algemene bepalingen*

Artikel 1 - Voor de toepassing van dit besluit wordt verstaan onder:

1° aanvrager: de in het bevolkingsregister of vreemdelingenregister geregistreerde natuurlijke persoon die overeenkomstig dit besluit de bouwheer van de werken is;

2° werk: alle werken of diensten die door een ondernemer worden uitgevoerd en die op grond van dit besluit in aanmerking komen voor ondersteuning;

3° bevolkingsregister of vreemdelingenregister: de bestanden met de informatie over de personen vermeld in de wet van 19 juli 1991 betreffende de bevolkingsregisters, de identiteitskaarten, de vreemdelingenkaarten en de verblijfsdocumenten of, naargelang van het geval, over de personen vermeld in artikel 12 van de wet van 15 december 1980 betreffende de toegang tot het grondgebied, het verblijf, de vestiging en de verwijdering van vreemdelingen;

4° Algemene Verordening Gegevensbescherming: de Verordening (EU) 2016/679 van 27 april 2016 van het Europees Parlement en de Raad betreffende de bescherming van natuurlijke personen in verband met de verwerking van persoonsgegevens en betreffende het vrije verkeer van die gegevens en tot intrekking van Richtlijn 95/46/EG (algemene verordening gegevensbescherming);

5° Dienst voor Energieadvies: de personeelsleden van de administratie die belast zijn met het verlenen van advies over energie;

6° EPB-certificaat: het globale, gestructureerde en flexibele digitaal dossier bedoeld in het decreet van het Waals Gewest van 28 november 2013 betreffende de energiestaat van gebouwen (EPB-Decreet) dat alle informatie bevat die noodzakelijk is om de energienormen van een gebouw te beschrijven;

7° energierenovatie: de uitvoering van meer dan twee, in de bijlage bij dit besluit opgesomde werken aan een woongebouw, met uitzondering van meergezinswoningen, om de energie-efficiëntie te verhogen;

8° energieverbetering: de uitvoering van hoogstens twee, in de bijlage bij dit besluit opgesomde werken aan een woongebouw om de energie-efficiëntie te verhogen;

9° gezin met een bescheiden inkomen: het gezin waarin minstens één gezinslid recht heeft op een verhoogde tegemoetkoming van de verzekering voor geneeskundige verzorging overeenkomstig artikel 37, § 19, van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen gecoördineerd op 14 juli 1994;

10° Minister: de minister van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap die bevoegd is voor Huisvesting en Energie;

11° duurzaam isolatiemateriaal: isolatiemateriaal dat voor minstens 70 % uit biogebaseerde stoffen bestaat. De Minister bepaalt welke norm voor de berekening van dat percentage wordt gebruikt;

12° Qualiwall-certificering: de certificeringsregeling van het Waals Gewest die bepaald wordt in het besluit van de Waalse Regering van 27 juni 2013 tot invoering van een certificeringsregeling voor installateurs van systemen voor energieproductie uit hernieuwbare energiebronnen en voor vaklui die werken i.v.m. energie-efficiëntie uitvoeren en die bedoeld is voor installateurs van systemen voor energieproductie uit hernieuwbare energiebronnen op het gebied van fotovoltaïsche installaties, thermische installaties op zonne-energie voor het sanitair warm water, thermische installaties op zonne-energie voor de verwarming én het sanitair warm water, warmtepompen, ondiepe geothermische systemen en verwarmingsketels op biomassa;

13° ondernemer: in de Kruispuntbank van Ondernemingen geregistreerde Belgische of buitenlandse persoon die werken uitvoert die op grond van dit besluit in aanmerking komen voor ondersteuning en die deze werken aan de aanvrager factureert. De buitenlandse persoon die in de Kruispuntbank van Ondernemingen geregistreerd is, beschikt over de wettelijk voorgeschreven vergunningen om in België diensten te mogen verrichten;

14° U-waarde: warmtedoorgangscoefficiënt van het constructieonderdeel, d.i. de hoeveelheid warmte die per eenheid van oppervlakte in een stationaire toestand doorheen een constructieonderdeel gaat, gedeeld door het temperatuurverschil tussen de binnenomgeving en buitenomgeving op beide zijden van het constructieonderdeel, uitgedrukt in W/m^2K ;

15° administratie: het departement van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap dat bevoegd is voor Huisvesting en Energie;

16° bestaand woongebouw: eengezinswoning, meergezinswoning of appartement in een gemeente van het Duitse taalgebied die/dat volgens haar/zijn bestemming voor minstens 50 % als woning wordt gebruikt en waarvan de stedenbouwkundige vergunning minstens 15 jaar oud is;

17° toekomstig woongebouw: bestaand gebouw dat zich bevindt in een gemeente van het Duitse taalgebied en dat oorspronkelijk geen woongebouw was, maar waarin werken worden uitgevoerd om in de zin van artikel D.IV.4, eerste lid, 6°, en tweede lid, van het Waals Wetboek van Ruimtelijke Ontwikkeling één of meer woningen te creëren.

HOOFDSTUK 2. — *Premie om de energie-efficiëntie van woongebouwen te verhogen*

Afdeling 1. — Toepassingsgebied

Art. 2 - Dit besluit vormt een afwijking op hoofdstuk IV van het besluit van de Waalse Regering van 30 augustus 2007 tot vaststelling van de minimale gezondheidsnormen, de overbevolkingsnormen en houdende de in artikel 1, 19° tot 22°bis van het Waalse Wetboek van Duurzaam Wonen bedoelde begripsomschrijvingen.

Art. 3 - De premies zijn alleen bestemd voor een aanvrager die:

1° houder is van een zakelijk recht op het woongebouw of toekomstige woongebouw waarin werken worden uitgevoerd die bedoeld zijn om de energie-efficiëntie te verhogen en die het voorwerp uitmaken van de premieaanvraag;

2° na de uitbetaling van de premies voldoet aan één van de volgende voorwaarden:

- a) de woning gedurende minstens vijf jaar als hoofdverblijfplaats gebruiken;
- b) de woning minstens vijf jaar ter beschikking stellen van een agentschap voor sociale huisvesting, een openbare huisvestingsmaatschappij of een andere bij beheersmandaat door de Minister bepaalde instelling;
- c) de hele woning minstens één jaar gratis als hoofdverblijfplaats ter beschikking stellen van een bloedverwant of aanverwant tot en met de tweede graad;
- d) de woning minstens vijf jaar te huur aanbieden via een geregistreerde huurovereenkomst met inachtneming van het indicatief rooster van de huurprijzen dat overeenkomstig artikel 89 van het decreet van het Waals Gewest van 15 maart 2018 betreffende de woninghuurovereenkomst is vastgelegd.

Art. 4 - § 1 - De premies voor de uitvoering van energiebesparingswerken aan woongebouwen of toekomstige woongebouwen worden toegekend onder de voorwaarden die in dit besluit worden bepaald en binnen de perken van de beschikbare begrotingsmiddelen.

§ 2 - De op basis van dit besluit toegekende premie kan slechts één keer voor hetzelfde werk worden toegekend en kan niet gecumuleerd worden met een andere tegemoetkoming van de Duitstalige Gemeenschap of het Waals Gewest.

§ 3 - Onder voorbehoud van andersluidende bepalingen worden alle werken uitgevoerd door een ondernemer.

Onder voorbehoud van andersluidende bepalingen worden de technische installaties die in het kader van de volledige werken worden geïnstalleerd en die in de punten 7 tot 14 van de bijlage bij dit besluit worden opgesomd, geïnstalleerd door een technicus die een Qualiwall-certificaat of een door de administratie daarmee gelijkgesteld certificaat kan voorleggen.

Afdeling 2. — In aanmerking komende werkzaamheden

Art. 5 - § 1 - Er kan een premie worden toegekend voor de werkzaamheden vermeld in de bijlage van dit besluit.

De Minister kan bepalen aan welke technische voorwaarden de werkzaamheden vermeld in de punten 7 tot 14 van de bijlage moeten voldoen.

§ 2 - Er kan geen premie worden toegekend voor werkzaamheden in ruimten van bestaande of toekomstige woongebouwen die, op het tijdstip van de aanvraag of na uitvoering van de werkzaamheden, niet voor minstens 50 % als woonruimte worden gebruikt.

Art. 6 - De werkzaamheden voor energieverbetering worden uitgevoerd binnen twee jaar, te rekenen vanaf de indiening van de aanvraag.

De werkzaamheden voor energierenovatie worden uitgevoerd binnen drie jaar, te rekenen vanaf de indiening van de aanvraag.

Art. 7 - De werkzaamheden worden uitgevoerd overeenkomstig de bepalingen van het koninklijk besluit van 29 januari 2007 betreffende de beroepsbekwaamheid voor de uitoefening van zelfstandige activiteiten van het bouwvak en van de elektrotechniek, alsook van de algemene aanneming.

Afdeling 3. — Bedrag van de premies

Art. 8 - § 1 - De bedragen van de premies die worden toegekend nadat de energieverbetering of energierenovatie van de bestaande woongebouwen is voltooid, worden bepaald als volgt:

1° de basisbedragen van elke premie worden berekend overeenkomstig de bijlage van dit besluit, per kubieke meter of op forfaitaire basis, los van het inkomen van het gezin van de aanvrager;

2° de basisbedragen worden verhoogd met 25 % als duurzaam isolatiemateriaal wordt gebruikt.

§ 2 - De aanvrager die op het ogenblik van de indiening van de aanvraag lid is van een gezin met een bescheiden inkomen ontvangt een toeslag van 40 % , btw inbegrepen, op het basisbedrag van de premie of, naargelang van het geval, op het overeenkomstig § 1, 2°, verhoogde basisbedrag.

§ 3 - Het bedrag van de premie die wordt toegekend voor de uitvoering van werkzaamheden om de energie-efficiëntie te verhogen, mag nooit hoger zijn dan 70 % , btw inbegrepen, van het bedrag van de rekeningen voor die werkzaamheden.

Voor de aanvrager vermeld in § 2 wordt dat percentage vastgesteld op 80 % , btw inbegrepen, van het bedrag van de rekeningen voor die werkzaamheden.

Afdeling 4. — Aanvraagprocedure

Art. 9 - § 1 - De aanvrager dient een aanvraag in bij de Dienst voor Energieadvies voordat de werkzaamheden worden uitgevoerd.

De aanvraag bevat de informatie over:

1° aard en omvang van de geplande werkzaamheden, in voorkomend geval met inbegrip van een kostenraming;

2° gegevens over de aanvrager:

- a) naam en voornaam;
- b) rijksregisternummer;
- c) adres;
- d) telefoonnummer en, in voorkomend geval, e-mailadres;
- e) rekeningnummer en bankgegevens;

3° gegevens over het voorwerp van de aanvraag:

- a) plaats van de werkzaamheden;
- b) ouderdom van het gebouw;
- c) bestemming van het gebouw na uitvoering van de werkzaamheden;
- d) datum van de stedenbouwkundige vergunning;

4° een door de aanvrager ondertekende verklaring op erewoord dat:

a) hij voldoet aan de voorwaarden vermeld in artikel 3 en dat hij zich ertoe verbindt aan die voorwaarden te blijven voldoen;

b) de werkzaamheden waarvoor de premie wordt aangevraagd, worden uitgevoerd met inachtneming van de stedenbouwkundige voorschriften;

5° als de aanvrager een energierenovatie beoogt: een geldig EPB-certificaat van het gebouw;

6° als de aanvrager overeenkomstig artikel 8, § 2, een verhoogde premie aanvraagt:

a) een uittreksel uit het bevolkingsregister dat minder dan twee maanden oud is en dat de gezinssamenstelling van de aanvrager schriftelijk bevestigt;

b) een attest van het ziekenfonds dat minder dan twee maanden oud is en waaruit blijkt dat de aanvrager lid is van een gezin met een bescheiden inkomen.

§ 2 - De aanvrager deelt elke wijziging van de in dit artikel vermelde informatie die zich tijdens de aanvraagprocedure voordoet, onmiddellijk mee aan de administratie.

Art. 10 - De Dienst voor Energieadvies bezorgt de aanvrager een ontvangstbewijs binnen vijftien dagen na ontvangst van de aanvraag.

Op basis van de informatie die de aanvrager in de aanvraag heeft meegedeeld, kan de Dienst voor Energieadvies beslissen om, binnen een termijn van dertig dagen na ontvangst van de aanvraag, met de aanvrager een afspraak in het gebouw te maken om advies te geven, om de maatregelen voor energieverbetering van het woongebouw vast te leggen en om de materiaalkenmerken en, in voorkomend geval, de kenmerken van de technische installaties vast te leggen.

Als de aanvrager erom verzoekt, wordt de afspraak vermeld in het tweede lid in elk geval gemaakt.

In geval van een energierenovatie wordt ook een prioriteitenlijst met de aanbevolen werkzaamheden opgemaakt. De volgorde van die prioriteitenlijst is niet bindend.

Art. 11 - De Dienst voor Energieadvies bezorgt de aanvrager een bewijs dat de aanvraag volledig is binnen dertig dagen na de afspraak vermeld in artikel 10, tweede lid, of - als geen afspraak werd gemaakt - binnen de termijn vermeld in het derde lid na ontvangst van de aanvraag of van de ontbrekende stukken. Daarin wordt de te verwachten premie vermeld, onder voorbehoud van het plafond vermeld in artikel 8, § 3.

Als de aanvraag onvolledig is, bezorgt de Dienst voor Energieadvies de aanvrager binnen dertig dagen na de afspraak vermeld in artikel 10, tweede lid, of - als geen afspraak werd gemaakt - binnen dertig dagen na ontvangst van de aanvraag, een lijst van de ontbrekende stukken en wijst hij hem erop dat de procedure pas kan worden voortgezet als die ontbrekende stukken zijn ingediend.

De aanvrager bezorgt de ontbrekende stukken aan de Dienst voor Energieadvies binnen een termijn van vijftien dagen na ontvangst van de lijst vermeld in het tweede lid.

Als de aanvrager de ontbrekende stukken niet binnen de in het derde lid gestelde termijn laat toekomen, is de aanvraag niet-ontvankelijk.

Art. 12 - Pas na ontvangst van de mededeling vermeld in artikel 11, eerste lid, mag de aanvrager de uitvoering van de werkzaamheden aanvangen.

Als de aanvrager de uitvoering van de werkzaamheden te vroeg aanvat, is de aanvraag niet-ontvankelijk.

Art. 13 - § 1 - Binnen een termijn van negentig dag na voltooiing van alle aangevraagde werkzaamheden die in de mededeling vermeld in artikel 11, eerste lid, werden opgesomd, bezorgt de aanvrager aan de Dienst voor Energieadvies de bevestiging dat de werkzaamheden uitgevoerd zijn.

De bevestiging dat de werkzaamheden uitgevoerd zijn wordt ingediend via een door de Minister vastgelegd formulier dat beschikbaar is bij de Dienst voor Energieadvies. De bevestiging wordt als volledig beschouwd als de volgende stukken zijn bijgevoegd:

1° de facturen van de uitgevoerde werkzaamheden;

2° de desbetreffende, door de ondernemer ingevulde technische bijlagen over de uitgevoerde werkzaamheden.

Als de ondernemer de technische bijlagen over de uitgevoerde werkzaamheden niet heeft ingevuld binnen de termijn vermeld in het eerste lid, dan vult de Dienst voor Energieadvies ze van ambtswege in als de aanvrager hierom verzoekt.

§ 2 - Binnen een termijn van dertig dagen na ontvangst van de bevestiging vermeld in § 1 of binnen de termijn vermeld in het derde lid na ontvangst van de ontbrekende stukken bezorgt de Dienst voor Energieadvies aan de aanvrager de beslissing over de subsidiebevestiging.

Als de bevestiging vermeld in § 1 onvolledig is, bezorgt de Dienst voor Energieadvies de aanvrager binnen dertig dagen na ontvangst van de bevestiging een lijst van de ontbrekende stukken en wijst hij hem erop dat de procedure pas kan worden voortgezet als die ontbrekende stukken zijn ingediend.

De aanvrager bezorgt de ontbrekende stukken aan de Dienst voor Energieadvies binnen een termijn van vijftien dagen na ontvangst van de lijst vermeld in het tweede lid.

Als de aanvrager de ontbrekende stukken niet binnen de in het derde lid gestelde termijn laat toekomen, is de aanvraag niet-ontvankelijk.

Art. 14 - De toegekende premies worden uitbetaald binnen een termijn van zestig dagen na subsidiebevestiging.

Art. 15 - Als aan de aanvrager een premie werd toegekend, kan pas na het verstrijken van een termijn van één jaar een nieuwe aanvraag voor energieverbeteringen voor hetzelfde gebouw overeenkomstig dit hoofdstuk worden ingediend.

HOOFDSTUK 3. — *Beroep*

Art. 16 - § 1 - De aanvrager beschikt over een termijn van dertig dagen, te rekenen vanaf kennisgeving van de beslissing, om bij de Minister aangetekend beroep in te stellen tegen een afwijzing van de aanvraag of tegen het bedrag van de premie.

Binnen een termijn van vijftien dagen na de datum van ontvangst van het beroep bezorgt de Minister de aanvrager een ontvangstbevestiging.

Binnen een termijn van zestig dagen na toezending van de ontvangstbevestiging vraagt de Minister aan de aanvrager om hem alle documenten en bewijzen toe te zenden die hij noodzakelijk acht om het dossier opnieuw te onderzoeken. Als de aangevraagde elementen niet binnen een termijn van zestig dagen worden toegezonden, wordt de aangevochten beslissing bevestigd.

§ 2 - De Minister beslist binnen drie maanden na ontvangst van alle documenten die noodzakelijk zijn om de aanvraag opnieuw te onderzoeken.

Als de beslissing niet binnen de termijn vermeld in het eerste lid aan de aanvrager wordt meegedeeld, wordt ervan uitgegaan dat de premie wordt toegekend zoals hij werd aangevraagd.

HOOFDSTUK 4. — *Controle*

Art. 17 - Te rekenen vanaf de uitbetaling van de premie beschikt de administratie over een termijn van vijf jaar om te controleren of de aanvraag voldoet aan de toekenningsvoorwaarden die in dit besluit worden bepaald.

De controle geschiedt overeenkomstig de wet van 16 mei 2003 tot vaststelling van de algemene bepalingen die gelden voor de begrotingen, de controle op de subsidies en voor de boekhouding van de gemeenschappen en de gewesten, alsook voor de organisatie van de controle door het Rekenhof.

HOOFDSTUK 5. — *Gegevensbescherming*

Art. 18 - De administratie, met inbegrip van de Dienst voor Energieadvies, en de Minister zijn verantwoordelijk voor de verwerking van de persoonsgegevens vermeld in de artikelen 9 en 13. Ze gelden als verwerkingsverantwoordelijke in de zin van artikel 4, punt 7, van de Algemene Verordening Gegevensbescherming voor de verwerking van die gegevens.

De administratie, met inbegrip van de Dienst voor Energieadvies, verwerkt persoonsgegevens die noodzakelijk zijn voor de toekenning van de premies, namelijk om te controleren of de aanvraag in overeenstemming is met de toekenningsvoorwaarden, om de premie toe te kennen en, in voorkomend geval, om onterecht uitbetaalde premies terug te vorderen. De Minister verwerkt persoonsgegevens om beroepen te onderzoeken.

De verwerkingsverantwoordelijken mogen de verzamelde gegevens alleen gebruiken voor de uitvoering van hun bij dit besluit bepaalde opdrachten.

Art. 19 - De maximale termijn voor het bewaren van de verzamelde gegevens verstrijkt op 31 december van het jaar waarin de verjaring plaatsvindt van alle handelingen die tot de bevoegdheid van de Duitstalige Gemeenschap behoren en waarin, in voorkomend geval, alle daarmee verbonden bedragen volledig worden betaald en de daarmee verbonden procedures en administratieve of gerechtelijke beroepen definitief eindigen.

Art. 20 - De verwerkingsverantwoordelijke neemt de nodige en passende maatregelen om ervoor te zorgen dat alle persoonsgegevens die uit de verzamelde documenten voortkomen, zowel fysiek als elektronisch, op een beveiligde wijze worden bewaard of uitgewisseld in het kader van de toepassing van dit besluit.

HOOFDSTUK 6. — *Slotbepalingen*

Art. 21 - De volgende besluiten worden opgeheven:

1° het besluit van de Waalse Regering van 4 april 2019 tot invoering van een premiereregeling voor de uitvoering van een audit, van de rapporten over de opvolging van de werken ervan en van de investeringen tot bevordering van energiebesparing en van de renovatie van een woning;

2° het ministerieel besluit van 27 mei 2019 houdende uitvoering van het besluit van de Waalse Regering van 4 april 2019 tot invoering van een premiereregeling voor de uitvoering van een audit, van de rapporten over de opvolging van de werken ervan en van de investeringen tot bevordering van energiebesparing en van de renovatie van een woning.

Art. 22 - In afwijking van artikel 21 blijven het besluit van de Waalse Regering van 4 april 2019 tot invoering van een premiereregeling voor de uitvoering van een audit, van de rapporten over de opvolging van de werken ervan en van de investeringen tot bevordering van energiebesparing en van de renovatie van een woning, alsook het ministerieel besluit van 27 mei 2019 houdende uitvoering van het besluit van de Waalse Regering van 4 april 2019 tot invoering van een premiereregeling voor de uitvoering van een audit, van de rapporten over de opvolging van de werken ervan en van de investeringen tot bevordering van energiebesparing en van de renovatie van een woning van toepassing voor de aanvragers die vóór de inwerkingtreding van dit besluit overeenkomstig artikel 8 van het besluit van de Waalse Regering van 4 april 2019 een energieaudit hebben aangevraagd.

In afwijking van het eerste lid kunnen de aanvragers vragen dat voortaan alleen dit besluit van toepassing is:

1° indien de factuur van de in de voorafgaande waarschuwing genoemde werken na de inwerkingtreding van dit besluit valt en,

2° indien de werkzaamheden voldoen aan de voorwaarden van dit besluit.

Art. 23 - Dit besluit treedt in werking op 1 november 2021.

In afwijking van het eerste lid treedt artikel 4, § 3, tweede lid, in werking op een datum die door de Minister wordt bepaald.

Art. 24 - De minister bevoegd voor Huisvesting en Energie is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 30 september 2021.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President

Minister van Lokale Besturen en Financiën,
O. PAASCH

De Viceminister-President

Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden Ruimtelijke Ordening en Huisvesting,
A. ANTONIADIS

Bijlage bij het besluit van de Regering tot invoering van een premiereregeling om de energie-efficiëntie van woongebouwen te verhogen

In aanmerking komende werkzaamheden, eisen inzake U-waarde van de afzonderlijke bouwcomponenten, opsomming van de technische voorwaarden en samenstelling van de basisbedragen van de toegekende premies

	Aard van het werk	Bouwcomponent	Maximale U-waarde (W/m ² K)	Basispremie
1	Thermische isolatie muren	Buitenmuur	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	60,00 EUR/m ² met een maximale oppervlakte van 250 m ²
2	Thermische isolatie dakvlakken	Dak	$U \leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	45,00 EUR/m ² met een maximale oppervlakte van 200 m ²
3	Thermische isolatie plafonds	Plafond bovenste etage naar niet-uitgebouwde ruimtes onder het dak	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² met een maximale oppervlakte van 200 m ²
4	Thermische isolatie plafonds	Kelderplafonds, plafonds van niet-verwarmde ruimten	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² met een maximale oppervlakte van 200 m ²
5	Thermische isolatie plafonds	Plafonds beneden tegen buitenlucht	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² met een maximale oppervlakte van 200 m ²
6	Vervanging van vensters, balkondeuren, terrasdeuren en buitendeuren	Vensters, balkondeuren, terrasdeuren en huisdeuren	$U_w \leq 1,5 \text{ W/m}^2\text{K} + U_g \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ + inachtneming van de Belgische normen	90,00 EUR/m ² met een maximale oppervlakte van 50 m ²
7	Vervanging/plaatsing van verwarmingsinstallatie of verwarming/warmwaterproductie door een warmwaterpomp of gecombineerde warmtepomp (behalve lucht/lucht)	Verwarming	Technische voorwaarden, vastgelegd door de Minister	2.000,00 EUR
8	Vervanging/plaatsing van verwarmingsinstallatie door een biomassa-verwarmingsketel	Verwarming	Technische voorwaarden, vastgelegd door de Minister	2.500,00 EUR
9	Vervanging of plaatsing van een lokale biomassakachel	Verwarming	Technische voorwaarden, vastgelegd door de Minister	500,00 EUR
10	Installatie van een zonneboiler	Productie van warm water	Technische voorwaarden, vastgelegd door de Minister	1.500,00 EUR
11	Vervanging/plaatsing van een biomassaketel of een biomassakachel in combinatie met een zonneboiler	Verwarming/productie van warm water	Technische voorwaarden, vastgelegd door de Minister	4.500,00 EUR
12	Vervanging/plaatsing van een systeem voor de productie van warm water door een warmwaterpomp	Productie van warm water	Technische voorwaarden, vastgelegd door de Minister	500,00 EUR
13	Optimalisering van de verwarmingsinstallatie	Verwarming	Technische voorwaarden, vastgelegd door de Minister	400,00 EUR
14	Optimalisering van de productie van warm water	Productie van warm water	Technische voorwaarden, vastgelegd door de Minister	200,00 EUR

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van de Regering tot invoering van een premiereregeling om de energie-efficiëntie van woongebouwen te verhogen.

Eupen, 30 september 2021.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap:

De Minister-President

Minister van Lokale Besturen en Financiën,
O. PAASCH

De Viceminister-President

Minister van Gezondheid en Sociale Aangelegenheden, Ruimtelijke Ordening en Huisvesting,
A. ANTONIADIS